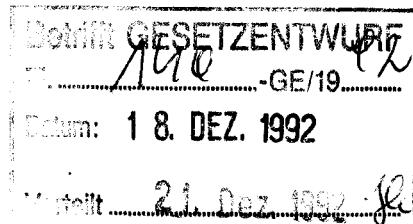


A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, Postfach 534

Bundeskammer

für Arbeiter und Angestellte

Präsidium des Nationalrates
Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien



Prinz-Eugen-Straße 20-22

A-1041 Wien, Postfach 534

☎ (0222) 501 65

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

☎ Durchwahl 2586

Datum

1

WP-ZB-4211

FAX

15 1

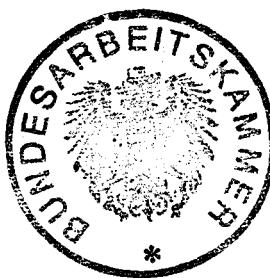
Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Tabakmonopolgesetz
1986 geändert wird
S t e l l u n g n a h m e

Die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte übersendet 25 Exemplare ihrer Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

John Taylor



Der Direktor:

1A

Beilagen



aktiv für Sie

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, Postfach 534

Bundeskammer
für Arbeiter und Angestellte

An das
BM für Finanzen
Himmelpfortgasse 4-8
1010 Wien

Prinz-Eugen-Straße 20-22
A-1041 Wien, Postfach 534
■ (0222) 501 65

Ihr Zeichen
TbM-1000/5
-III/11/92/10

Unser Zeichen
WP/Tü/Dv/4211

Durchwahl 2586
FAX 2230

Datum
1.12.1992

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Tabakmonopolgesetz 1968 geändert wird;
Stellungnahme

Die im o.a. Entwurf vorgesehenen Änderungen übernehmen innerösterreichisch
vorzeitig - und im wesentlichen gesundheitspolitisch motiviert - freiwillig
aus dem pipe-line acquis die EG-Richtlinien 89/622, 90/239 und 92/41.

Nach Ansicht der Bundesarbeitskammer sind jedoch vor dem Hintergrund einer
deutlich aktiven Handelsbilanz der Zolltarifnummer 24.02.20 (Zigaretten) und
dem sehr harten Standpunkt insbesondere der nordischen EFTA-Länder bei den
EWR-Vertragsverhandlungen im Gesundheitsbereich bei der innerösterreichischen
Neuausrichtung der Deklarationsvorschriften über gesundheitspolitische Überle-
gungen hinausgehend die wirtschaftlichen Gegebenheiten entsprechend zu berück-
sichtigen.

Daher ist in der Umsetzung der o.a. EG-Richtlinien darauf zu achten, daß
einerseits die Exportmöglichkeiten gewahrt bleiben und andererseits inner-
österreichisch eine Diskriminierung des österreichischen Angebotes mit Import-
ten aus dem EWR unterbleibt.

Der Präsident:



Der Direktor:
IV